

Rezension von Johanna Fürstauer, Autorin aus Salzburg, im Herbst 2009

zu:

„Pilgerschaft zwischen Strafanstalt und Sternenfeld“

von Friedhelm Reis

Das Buch von Friedhelm Reis stellt ein spannendes Dokument bewegter Zeiten dar. Wiewohl als eine Schilderung persönlichen Schicksals angelegt, zeichnet sich darin doch auch das Allgemeine in der Auseinandersetzung des geteilten Deutschlands ab. Im ersten Teil schildert der Autor in verzweifelten Versuchen, dem Zugriff der DDR zu entkommen, zugleich das Schicksal vieler junger Menschen, die wie er an einem Fluchtversuch gescheitert waren und dafür einen hohen Preis bezahlen mussten: Verurteilung als politischer „Verbrecher“ und Gefängnishaft. Der Autor schildert in einfacher unpathetischer Weise den Psychoterror der Politverhöre und den lähmenden Alltag der Haftanstalt.

Der Leser erfährt darin mit Schaudern, dass es dem menschenverachtenden Regime in erster Linie darauf ankam, die Republikflüchtlinge seelisch zu zermürben und ihre Persönlichkeit zu zerstören.

Nach Jahren aus der Haft freigekauft, schildert der Autor im zweiten Teil die Schwierigkeiten, die sich nach seiner Übersiedlung in die Bundesrepublik ergaben, die Hilfestellungen, die er bei Freunden und Menschen erfahren hat, die ein ähnliches Schicksal als Gemeinschaft zusammenschweißte.

Spannend lesen sich seine Versuche ungeachtet aller Bemühungen, mit den so anders gearteten Lebensbedingungen zurecht zu kommen. Ist die psychische Belastung, das Trauma, das er durch sein DDR-Schicksal erlitten hat, doch noch immer allgegenwärtig.

Schließlich fasst er, von Freunden angeregt, den Entschluss, eine Fußwanderung nach Santiago de Compostela zu unternehmen, um mit sich selbst und seinem bisherigen Leben ins Reine zu kommen. Der dritte Teil des Buches ist eine Art von Tagebuch dieser Reise, ein Tagebuch, in dem er Schritt für Schritt seinem eigentlichen Ziel, einer Reise zu sich selbst, näher kommt.

Das Buch wirkt in doppelter Weise spannend: als Schicksalsdokument aus politisch schwierigen Zeiten, aber auch als Selbstfindungsbericht eines Menschen, der entschlossen war, trotz aller Hindernisse sein Leben in die Hand zu nehmen und zu meistern.

Erschienen im Verlag WFO e.V.

ISBN: 978-3-981194-1-1

353 Seiten Hartcover mit 10 Dokumenten und 17 Farbfotos VK 19,90 €